

Wanderreise Südafrika

46a

Rotel
2021

- Metropole Kapstadt und Kap der Guten Hoffnung
- West Coast Nationalpark
- Weinland Paarl und Stellenbosch mit Weinprobe
- Kleine und Große Karoo, Zentrum der Straußenzucht
- Addo Elephant National Park
- Tsitsikamma Nationalpark und Robberg Nature Reserve
- Plettenberg Bay und berühmte Garden Route
- Kap Agulhas, südlichster Punkt Afrikas
- Walhauptstadt Hermanus
- Viele Wanderungen in herrlicher Natur



16 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Diese neue Südafrika Wanderreise führt in die wunderschönen Landschaften der Westlichen und Östlichen Kapprovinzen. Mutter Natur hat Südafrika besonders viele schöne Plätze geschenkt, wovon sogar schon Sir Francis Drake bei seiner Weltumseglung 1580 schwärmte. Zum Wandern und Genießen finden wir Bilderbuchstrände, wilde unberührte Bergwelten mit faszinierender Fynbosvegetation (UNESCO Weltnaturerbe), unendliche Karooweiten mit Straußenrevier, wilde Tiere, immergrüne Regenwälder, kapholländische Städtchen mit viel Historie, Weinberge mit Ozeanblick und natürlich die pulsierende Metropole Kapstadt. Highlights für alle Südafrika-Fans und die, die es noch werden wollen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Kapstadt

Linienflug nach Kapstadt in Südafrika. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Kapstadt

In Kapstadt machen wir einen Spaziergang durch den Botanischen Garten Kirstenbosch, der zu den schönsten Botanischen Gärten der Welt zählt. Der Garten erstreckt sich über 528 Hektar und bietet einen eindrucksvollen Überblick über die Vielfalt der südafrikanischen Flora. Mehr als 6.000 Pflanzenarten sind hier zu finden. Unser Campingplatz liegt in Melkbosstrand, etwa 30 km nördlich von Kapstadt.

3. Tag: Kapstadt - West Coast Nationalpark - Paternoster

Fahrt zum West Coast Nationalpark, einem unberührten Naturparadies mit salzigen Sumpf- und Feuchtgebieten sowie vielfältigen Granitformationen. Dieses von der UNESCO ausgewiesene Biosphärenreservat ist im Sommer Heimat von Zehntausenden von Zugvögeln. Wir machen eine Strandwanderung (ca. 1,5 Std., leicht) an der wilden Küste bei Tsaarbank. Wir besuchen das Geelbek Besucherzentrum, von dem ein kleiner Weg zu einer Vogelbeobachtungshütte führt. Mit etwas Glück können wir Flamingos beobachten. Am Nachmittag erreichen wir Paternoster, eines der wenigen Fischerdörfer, die es in Südafrika noch gibt, mit weißgetünchten Häusern und blau angemalten Fensterläden. Wir übernachten auf einem wildromantischen Campingplatz im Cape Columbine Naturreservat direkt am Atlantik.

4. Tag: Paternoster - Paarl - Stellenbosch

Wir verlassen die Westküste und fahren ins von Landwirtschaft geprägte Landesinnere. Wir erreichen Paarl. „Perle“, so heißt Paarl aus dem Afrikaans übersetzt, ist ein ungewöhnlicher Name für eine Stadt. Wer aber den 700 Meter hohen Granitfelsen „Paarl Rock“ erblickt, versteht, was die ersten Siedler zu dieser Namensgebung bewogen hat. Der in der Sonne schimmernde Felsen erinnert an Permutt. Wir fahren hinauf zum Sprachenmonument, das die Entstehung einer der jüngsten Sprachen der Welt, das Afrikaans, ehrt. Es besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung (6 km, ca. 2 Std., mittel). Wir genießen eine grandiose Aussicht über die imposanten Kapketten und eine Vielzahl von Weinbergen - bei klarer Sicht sogar bis nach Kapstadt. Hier entwickelte sich über Jahrhunderte die heute weltbekannte Weinindustrie, deren Zentrum sich nach wie vor um Paarl und Stellenbosch befindet. Daher bietet sich natürlich eine Weinprobe in einem renommierten Weingut an. Wir übernachten bei Stellenbosch.

5. Tag: Stellenbosch

Simon van der Stel, der dritte Gouverneur am Kap, war beeindruckt vom fruchtbaren Tal am Eerste Rivier, eingebettet in Bergketten, und beschloss daher, dass hier die zweite Siedlung der Kolonie entstehen solle. Der historische Stadtkern ist fast genauso erhalten wie zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert. Strahlend weiße Fassaden strohgedeckter kapholländischer Farmhäuser und viktorianische Anwesen mit überdachten Terrassen säumen breite Straßen. Die älteste Straße, die Dorpsstraße, steht komplett unter Denkmalschutz, einschließlich der

über 300 Jahre alten Eichen. Besuch des Dorp Museums mit vier liebevoll restaurierten Kolonialhäusern, wo wir sehen, wie die Menschen hier zwischen 1709 und 1850 gelebt haben. Nach Freizeit und Mittagspause machen wir uns auf zu einer kleinen Wanderung im Jonkershoek Nature Reserve (6 km, ca. 2 Std., mittel).

6. Tag: Stellenbosch - Oudtshoorn

Heute fahren wir in die Kleine Karoo mit kleinen, malerischen Orten. Gemütlicher Bummel durch Montague. Weiterfahrt durch Barrydale und Ladismith und über den Huis Rivier Pass nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht. Wir besuchen eine Straußenfarm mit der Möglichkeit, an einem traditionellen Braai (Grillabend) teilzunehmen.

7. Tag: Oudtshoorn - Port Elizabeth

Weiter geht es durch das pittoreske Städtchen de Rust am Fuße der undurchdringbar erscheinenden Swartberge. Wir fahren durch die unendlichen Weiten der Großen Karoo über Willowmore und Steydlerville nach Port Elizabeth. Aufenthalt an der Strandpromenade und kurze Stadtrundfahrt.

8. Tag: Ausflug zum Addo Elephant National Park

Nach dem Frühstück machen wir eine herrliche Wanderung (10 km, ca. 3 Std., leicht) von Colchester am Sundday River entlang bis zu seiner Mündung in den Indischen Ozean. Die riesigen Dünen reichen bis ans andere Ufer heran und bieten eine malerische Kulisse. Nun geht es zum Addo Elephant National Park, mit einer Fläche von 1640 qkm der größte Nationalpark am Ostkap. Der Addo Elephant National Park hat eine große Population an Dickhäutern und vielen anderen Tierarten. Hier besteht die Gelegenheit, die „Big 5“ in malariafreiem Gebiet zu erleben. Sie haben die Möglichkeit zu einer Wildbeobachtungsfahrt in offenen Safarifahrzeugen. Anschließend Rückkehr zum Campingplatz.

9. Tag: Port Elizabeth - Plettenberg Bay

Heute erreichen wir die Tsitsikamma Berge. Die Paul Sauer Brücke, die über den Storms River gebaut wurde, ist eine technische Meisterleistung ihrer Zeit. Wir statten einem ca. 800 Jahre alten und fast 37 m hohen Outeniqua Gelbholzbaum, den wir über einen Waldpfad erreichen, einen Besuch ab. Der Tsitsikamma Nationalpark ist 1964 ins Leben gerufen worden und ist ein 80 Kilometer langer Küstenstreifen zwischen Nature's Valley und der Mündung des Storms River. Der Park bietet einer artenreiche Vogelwelt, Affen und kleineren Antilopenarten Lebensraum. Von der Küste lassen sich immer wieder Delfine und Wale beobachten. Wir unternehmen eine Wanderung zur Hängebrücke, die über die Mündung des Storms Rivers führt (ca. 1,5 Std., leicht) oder bis zum Aussichtspunkt (ca. 2,5 Std., mittel).

10. Tag: Ausflug zum Robberg Nature Reserve und Knysna

Heute besuchen wir ein einmaliges Naturparadies, Heimat einer großen Seebärenkolonie. Übrigens ist der Robberg auch ein World Heritage Site, da in den Höhlen und Felsalkoven, auf die man entlang der Wanderwege stößt, schon vor 120.000 Jahren Steinzeitmenschen gelebt haben. Auf dieser ca. 3,5 km langen Halbinsel mit herrlichem Blick zur Bucht von Plettenberg, bieten sich drei verschiedene Wanderungen an (The Gap - 2,1 km, ca. 45 Min., leicht, Witsand 5,5 km, ca. 2,5 Std., mittel und The Point, 9,2 km, ca. 4,5 Std., schwer - nur bei Ebbe zu begehen). Nun machen wir noch einen netten Abstecher an die Waterfront des Ferienortes Knysna, das an der gleichnamigen Lagune liegt. Freizeit zum Bummeln oder zum Genießen der legendären Knysna Austern. Anschließend Rückkehr zum Campingplatz in Plettenberg Bay.

11. Tag: Plettenberg Bay - Swellendam - Kap Agulhas

Entlang der Nationalstraße kommen wir zum südlichsten Punkt des Afrikanischen Kontinents. Mittagspause machen wir in Swellendam, der drittältesten Siedlung des Landes. Am Nachmittag erreichen wir Agulhas. Vom Campingplatz aus geht es zu Fuß zum Agulhas-Nationalpark, wo der Atlantik und der Indische Ozean aufeinandertreffen. In der Freizeit haben Sie die Möglichkeit, den zweitältesten Leuchtturm Südafrikas zu Erklimmen und genießen den Blick auf die stürmische See und die wildromantische Küste.

12. Tag: Kap Agulhas - Kapstadt

Durch das hügelige Weizen- und Gerstenanbaugebiet Overberg mit seinen Schafherden und durch Bredasdorp und Napier fahren wir über den Akedissberg Pass. Weiter führt die Fahrt durch Stanford und wir erreichen die Wale Route mit der Walhauptstadt Hermanus. In der Zeit von September bis November kommen die bis zu 16 Meter langen und 60 Tonnen schweren Südlichen Glattwale, die „Southern Rights“, den bis zu 8.000 km langen Weg aus der Antarktis ans Kap, um sich zu paaren und zu kalben. In der Freizeit haben Sie die Möglichkeit, entlang des Cliff Paths mit wunderschönen Ausblicken zu wandern. Anschließend führt die Fahrt entlang der Küste über Gordon's Bay und Somerset West zu dem uns bekannten Campingplatz in Melkbosstrand.

13. Tag: Kapstadt

Wir fahren zur Seilbahnstation am Tafelbergmassiv (wetterbedingt). Sie haben die Möglichkeit, auf den Tafelberg hinauf zu wandern (ca. 2,5 Std., mittel bis schwer) oder mit der Seilbahn hoch zu fahren. Von oben hat man einen herrlichen Blick auf eine der schönsten Städte der Welt und die Kaphalbinsel. Hier können Sie auch eine kleine Wanderung unternehmen (ca. 1 Std., leicht). Anschließend geht es hinunter (mit der Tafelbergbahn) in das Zentrum von Kapstadt. Zu Fuß gehen wir durch den Company's Garden, in dem die Angestellten der ehemaligen Ostindischen Handelsgesellschaft Obst und Gemüse für die Schiffsbesatzungen angebaut haben. Wir kommen vorbei am Parlamentsgebäude, gehen zur Tutukirche - wie die St. George Kathedrale im Volksmund heißt - und weiter über die St. George Mall zum Green Market. Freizeit zum Bummeln, Shoppen oder Besuch eines der vielen interessanten Museen. Anschließend zurück nach Melkbosstrand.

14. Tag: Kaphalbinsel

Unser heutiger Ausflug führt rund um die Kaphalbinsel, die 51 km lang und bis zu 16 km breit ist. Über Sea Point erreichen wir Clifton und haben einen herrlichen Blick auf die berühmten Zwölf Apostel, eine Fortsetzung des Tafelbergs. Bei Hout Bay erreichen wir den Champman's Peak Drive, eine spektakuläre Panoramaroute 150 m über dem Meer. Wir fahren in den Table Mountain Nationalpark mit fantastischer Fynbos Vegetation. Nach der Mittagspause am Cape Point wandern wir zum Kap der Guten Hoffnung (ca. 1,5 Std., mittel) oder fahren alternativ mit dem Bus. Am späten Nachmittag fahren wir zur Victoria & Alfred Waterfront. In Ihrer Freizeit haben Sie die Möglichkeit zum Besuch des Aquariums, Einkaufen und Bummeln. Genießen Sie fangfrischen Fisch oder Wild in einem der guten Restaurants. Gegen 21.00 Uhr fahren wir zurück zum Melkbosstrand.

15. Tag und 16. Tag: Rückflug

Stand: August 2020
Gültig für 2021

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit South African Airways von Frankfurt über Johannesburg nach Kapstadt und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem 34-Sitzer-Allradbus einschließlich Fahrt in den Tsitsikamma NP.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 35 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

6. Tag: Oudtshoorn: Besuch einer Straußenfarm inkl. Essen und Trinkgeld
(ca. 19 € je nach Teilnehmerzahl)

12. Tag: Addo-Elefanten-NP: Wildbeobachtungsfahrt in offenen Safarifahrzeugen,
Dauer: ca. 2 Stunden (ca. 30 € inkl. Trinkgeld)

13. Tag: Kapstadt: Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt),
Dauer: ca. 2 ½ Std., (ca. 23 €)

14. Tag: Kapstadt: Waterfront: Abendessen (Hauptgericht inkl. Getränk und Trinkgeld
(ab ca. 13 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei Buchung fakultativer Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen einen Reisepass, der bei Ende der Reise noch mindestens 30 Tage gültig ist und zwei völlig freie Seiten aufweist. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Gesundheit

- Impfvorschriften/-empfehlungen

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

- Malaria

Das Malariarisiko besteht vor allem im Norden von Südafrika in der Zeit von September bis Mai. Bitte beginnen Sie rechtzeitig vor Reisebeginn mit der Einnahme einer Malariaprophylaxe. Ebenso wichtig ist die weitere Einnahme nach Ende einer Reise. Es gibt eine ganze Reihe von Medikamenten gegen Malaria. Welches im Einzelfall das Richtige ist, lässt sich nur im Rahmen einer individuellen Beratung durch einen Arzt klären. Faktoren sind z. B. individuelle Verträglichkeit, Aufenthaltsdauer, bereistes Gebiet (teilweise Anpassung der Erreger an bestimmte Wirkstoffe), Art der Malaria usw.

Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel. Nur ein Teil der Mücken überträgt Malaria. Weniger Stiche bedeuten damit auch ein geringeres Infektionsrisiko. Einen weiteren wichtigen Beitrag leistet außerdem unser spezielles Mückennetz für die Rotelkabine (siehe unter Mitnahmeempfehlungen).

- Empfehlenswert ist auch ein Impfschutz gegen Hepatitis A.

- Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

- Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 34-Sitzer-Allrad-Rotel-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 24 Personen.

Übernachtungsplätze

Wir übernachten auf guten Campingplätzen. Viele unserer Campingplätze haben einen Swimmingpool. Auch Waschmaschinen, Trockner sowie Grillplätze sind vorhanden.

Klimainformation

Südafrika liegt südlich des Äquators und hat daher zur nördlichen Halbkugel entgegengesetzte Jahreszeiten. Es herrscht subtropisches, für Europäer allgemein gut verträgliches Klima. Die durchschnittliche Sonnenscheindauer zählt zu der höchsten der Erde.

Südafrika bietet das ganze Jahr über gute klimatische Bedingungen.

Kleidung

Auf Grund der hohen Temperaturunterschiede die zwischen Tag und Nacht häufig herrschen, sollten Sie sowohl Sommerkleidung wie auch Jacke und Pullover einpacken. Das Schuhwerk sollte aus Sandalen und leichtem Schuhwerk sowie aus festen Schuhen bestehen.

Die Sonne hat in Südafrika auch in den kühleren Monaten viel Kraft. Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor – je nach Hauttyp bis Faktor 50 – ist für Europäer ein Muss. Auch wenn Südafrika eine sehr gute Infrastruktur hat, sollten Sie eine kleine Reiseapotheke auf Ihrer Rundreise dabei haben.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Südafrika beträgt 220 - 230 V / 50 Hz. In der Stadt Pretoria beträgt die Stromspannung 250 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Im südlichen Afrika sind spezielle dreipolige Stecker in Gebrauch, die nur vor Ort erhältlich sind. Die üblichen Weltstecker passen nicht.

Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme eines speziell für die Rotelkabine angefertigten **Moskitonetzes in Kastenform**. Das Moskitonetz lässt sich problemlos in jeder Rotelkabine befestigen.

Entsprechende Befestigungshaken sind in allen unseren Fahrzeugen weltweit vorhanden. Es gibt Moskitonetze für Einzel- und Doppelkabinen. Diese Moskitonetze sind erhältlich bei Firma Pritz in 94032 Passau (Web: www.pritz-shop.de, e-mail: rotel@pritz-shop.de, Tel.: +49(0)851-36220, Fax: +49(0)851-35914) zum Preis von 32 € für Einzelkabinen sowie 50 € für Doppelkabinen (plus Versandkosten). Die Bestell-Nr. ist 115059.

Für die Wanderungen sollten Sie einen kleinen Rucksack für Getränke und Proviant mitnehmen, ebenso bequeme, rutschfeste, knöchelhohe Wanderschuhe.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 163.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 18,00 ZAR. Internationale Kreditkarten werden weitgehend akzeptiert. In kleineren Orten und in ländlichen Gebieten sowie in kleineren Geschäften und an Tankstellen ist nur Barzahlung möglich. Mit einer internationalen Kredit- oder Girocard (mit Maestro-Logo) erhalten Sie Bargeld an internationalen Geldautomaten, die in den größeren Städten sowie am Flughafen ausreichend vorhanden sind (oft hohe Gebühren)

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Südafrika +1 Stunde.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Südafrika	X	X	X	X	keine

TIPP: Wer sein Handy aus Europa mitbringt, kann sich in Südafrika auch eine „Prepaid-Sim-Karte“ besorgen und diese für die Zeit des Aufenthalts mit der eigenen austauschen. Diese Sim-Karten erhalten Sie in sehr vielen Geschäften, Supermärkten und natürlich auch in Telefonläden und können bei Bedarf immer wieder aufgeladen werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.20
Gültig für 2021

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



D a s R o l l e n d e H o t e l

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de